

II- 404 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 26. April 1972

No. 371/J

Dringliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Halder, ~~Dr.~~ Zeillinger

und Genossen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend neuerlicher Ausbruch von Sträflingen aus einer
Strafanstalt mit Geiselnahme

Am 4. November 1971 brachen drei Häftlinge aus der Strafanstalt Stein aus und nahmen in der Folge mehrere Geiseln, um dadurch die Behörden unter Druck zu setzen und an der Strafverfolgung zu hindern. Damals gab der Bundesminister für Justiz am 10. November 1971 einen Bericht dem Nationalrat, der zu einer parlamentarischen Debatte führte.

Am 24. April 1972 brachen neuerlich zwei Häftlinge aus der Strafanstalt Karlau/Graz aus, verletzten dabei einen Wachbeamten schwer und nahmen in der Folge ebenfalls Geiseln, durch deren Bedrohung sie sich die Freiheit zu sichern erhofften.

Da die unterzeichneten Abgeordneten in der Häufung derartiger Vorfälle in den letzten Monaten eine Gefährdung der Sicherheit der Bevölkerung durch offenkundig nicht ausreichend gesicherte Strafvollzugsanstalten sehen, stellen sie folgende

A n f r a g e:

- 1.) Was haben Sie nach dem Ausbruch der Häftlinge aus der Strafanstalt Stein vorgekehrt, um ähnliches in Zukunft zu verhindern?
- 2.) Wieso konnte es trotzdem am 24. April 1972 zu einem neuerlichen Ausbruch von Schwerverbrechern aus der Strafanstalt Karlau kommen?

3.) Was werden Sie vorkehren, um zu gewährleisten, daß die österreichische Bevölkerung nicht laufend durch entsprungene Häftlinge in Angst und Schrecken versetzt wird?

In formeller Hinsicht wird beantragt, diese Anfrage gemäß § 73 der GO des Nationalrates dringlich zu behandeln und dem Erstunterzeichner Gelegenheit zur Begründung zu geben.